

Projektgruppe Myrthengasse

Treffen am 13. März 2007

Bemerkung vorneweg:

In den letzten Wochen wurde die Trägerschaft für die Fortführung der agenda im Bezirk Neubau ausgeschrieben und in einem zweiteiligen Wettbewerbsverfahren der Träger bestimmt. Seit einer Woche ist es klar, dass die agenda wien sieben auch in den nächsten 2 Jahren vom Österreichischen Ökologie- Institut betreut wird. Da die Mittel doch um ca. 20 % reduziert wurden wird ein Schwerpunkt der Arbeiten sicher die Fortführung bestehender agenda Gruppen sein, (weilers auch die langfristige Verankerung der Bürgerbeteiligung im Bezirk)

Damit sind die Weichen für eine effiziente Weiterbearbeitung gestellt und auch die Betreuung der Gruppen kann fortgesetzt werden. Sollte bei manchen Gruppen in den letzten Wochen die Betreuung nicht immer wie gewohnt funktioniert haben, so bitten wir dies aus der Situation heraus (Übergangssituation mit Neuausschreibung der agenda Trägerschaft) zu entschuldigen.

„Kunstgeherzone Myrthengasse“

Eventwoche im Sommer

Ziele der Veranstaltung

1. Einleiten der Kunstgeherzone Myrthengasse

Ziel der Fußgängerzone ist es das Leben wieder auf die Straße zu bringen. Durch die Aktion soll das besondere der Kunstgeherzone betont werden. Es könnte der Beginn eines regelmäßig wiederkehrenden Events sein. Warum nicht das größte Candle Light Dinner in der Myrthengasse veranstalten

2. Planen im Maßstab 1:1

Ein wichtiges Ziel dieser Woche ist es Antworten auch für noch offene Planungsfragen zu finden. Wo soll der direkt vor Ort gemeinsam mit einem Planer und den zuständigen Magistratsbeamten Lösungen gefunden werden.

z.B. gemeinsam mit Kindern Möglichkeiten des Spielens auf der Straße ausprobieren, die Straße gemeinsam mit der MA 42 „probebepflanzen“ oder probeweise verschiedene Beleuchtungsvarianten zeigen.

IDEE

Fußgängerzone für einige Zeit probeleben, konkret vor Ort mögliche Nutzungen auszuprobieren (Kinderspielen, Ruhebereiche, Treffpunkte, Grüne Inseln, Kunstbereiche, Wasserspiele,...)

Um die Akteure/ Menschen auf die Idee aufmerksam zu machen bzw. Inputs für die Planung zu bekommen, ist die Idee entstanden, noch vor den großen Schulferien die Straße probeweise zu sperren. Im Verlauf von 2-3 Wochenenden sollen verschiedene [Kunst]Aktionen organisiert werden.

Die Idee ist, an einem langen (Do-So) oder an mehreren Wochenenden hintereinander die Straße von Samstag bis Sonntag für den Verkehr zu sperren (Ausnahme: Fahrzeuge die zu den Garagenplätzen fahren müssen!) . Geplant ist die Aktion noch vor den Schulferien, also wahrscheinlich Juni.

Ziel ist es die Myrthengassler für ihre Gasse zu begeistern, konkrete Vorschläge für Nutzungen auszuprobieren oder speziell auf bestimmte Zielgruppen und deren Bedürfnisse einzugehen (z.B. Kinder, Alte Menschen, ...).

Unterstützung

Organisatorisch wird das Ganze natürlich vom agenda Büro unterstützt, das vor allem auch die begleitende Öffentlichkeitsarbeit übernehmen kann. Weiters wird es eine professionelle Planungsbegleitung durch einen Fachmann geben (Finanzierung durch ein Zusatzbudget der agenda für Öffentlichkeitsarbeit). Diesbezüglich werden derzeit vom agenda Büro

Nächste Schritte

- Termin fixieren
- Ideen für die Woche
- Von Seiten der agenda wird in Vorgesprächen mit den Magistraten der Planungsspielraum abgeklärt, d. h. z.B. welche Beleuchtungsvarianten sind aufgrund der finanziellen Ressourcen denkbar, in welchen Größenordnungen kann geplant werden.
- Anforderungen an die Planung, welche Fragen sollten beantwortet werden (Pflasterung, Beleuchtung, Lage der Sitzplätze und der mobilen Bepflanzung)